

*Kurzbedienhinweis beachten
und gut sichtbar anbringen*



Bedienungsanweisung

REINIGUNGS- DESINFEKTIONSAUTOMAT

System D3, D3P

Typ

- Boy
- Master
- Piccolo
- Compact



Für den weiteren Gebrauch aufbewahren

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 03
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 04
3. Risikoabgrenzung	Seite 04
4. Sicherheitskennzeichnung	Seite 05
5. Allgemeine Funktionsbeschreibung	Seite 05
6. Bedienung Typ Boy / Master	Seite 06
6.1 Symbole, Bedienung und Programmwahl	Seite 06
7. Bedienung Typ Piccolo	Seite 07
7.1 Symbole, Bedienung und Programmwahl	Seite 07
8. Bedienung Typ Compact	Seite 08
8.1 Symbol, Bedienung und Programmwahl	Seite 08
9. Schnellstart Taste	Seite 09
10. Spülkammer Tür	Seite 09
10.1 Manuelle Tür	Seite 09
10.2 Automatische Tür	Seite 09
11. Prozesschemikalie und Dosierung	Seite 10
11.1 Behälter tauschen	Seite 10
11.2 Produktinformation Calligator®	Seite 11
12. Systemdesinfektion	Seite 12
13. Rückkühlung	Seite 12
14. Trocknung Spülgut	Seite 12
15. Spülgut Entnahme	Seite 12
16. Störung	Seite 13
17. Gerätepflege und allgemeine Wartungsempfehlung	Seite 13
17.1 Pflegehinweise	Seite 13
17.2 Allgemeine Wartungsempfehlung	Seite 13
18. Wichtige Kundeninformation	Seite 14
19. Kompatibilitätserklärung für Reiniger und Kalkbindemittel	Seite 15
20. Meldepflichtige Ereignisse	Seite 16
21. Herstelleranschrift	Seite 16

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Überprüfen des Gerätes auf mögliche Schäden
- Bedienungsanweisung vor dem Gebrauch des Gerätes sorgfältig lesen
- Bei Schäden, die durch Nichtachtung der Bedienungsanweisung verursacht werden, kann die Gewährleistung und der Garantieanspruch entfallen

- Der RDA ist bestimmt, zur Verwendung in häuslicher Umgebungsbedingung
- Verwendung außerhäuslicher Umgebungsbedingung, wie z. B. Schiffe oder Bohrinseln, ist mit dem Hersteller abzustimmen
- Nur Geschirr verwenden, das der Zweckbestimmung (Aufnahme von Körperausscheidungen) entspricht und ein CE- Zeichen trägt

- Der RDA darf nicht zur Desinfektion von anderen medizinischen, insbesondere invasiven Produkten verwendet werden. Discher Reinigungs – Desinfektionsautomaten sind nicht zur Reinigung und Desinfektion von Spülgut zugelassen, welche nicht unter die Norm EN ISO 15883-3 fallen

- Der RDA darf nur durch qualifiziertes und eingewiesenes Personal bedient werden
- Nicht auf das Gerät steigen
- Der RDA muss sauber gehalten werden (siehe Punkt 17 Gerätepflege)
- Tasten und Display nicht mit spitzen Gegenständen berühren
- Das Wasser in der Spülkammer und Randspüle ist kein Trinkwasser
- Mitspülen größerer Zellstoffmengen sind zu vermeiden, die Gefahr der Abflussverstopfung besteht und das Reinigungsergebnis verschlechtert sich
- Als Kalkbindemittel empfiehlt DISCHER Technik den mitgelieferten Calligator®, bei der Verwendung anderer Mittel kann der Garantieanspruch entfallen

- Der RDA muss jährlich gewartet werden, um alle Funktionen zu gewährleisten und den Garantieanspruch aufrecht zu erhalten

- Der RDA sollte (vom Technischen Kundendienst oder) von einer entsprechend qualifizierten Fachkraft in Betrieb genommen, gewartet und repariert werden
- Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen
- Jede andere darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht zweckbestimmend und ist mit dem Hersteller abzustimmen

	ACHTUNG
	Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die auf die Missachtung oben aufgeführter Hinweise zurück zu führen sind.
	Der Reinigungs-Desinfektionsautomat entspricht den Anforderungen der Richtlinie 93/42 EWG inkl. 2007/47 EG

	ACHTUNG
	Bei Ausführungen die aufgrund spezieller Kundenwünsche von den Standard- Serienprodukten wie sie in dieser Bedienungsanweisung beschrieben sind abweichen, sind Sonderanfertigungen. Die beigelegten ergänzenden Bedien- oder Installationshinweise sind zu beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der RDA wurde ausschließlich für die Reinigung und die thermische Desinfektion von Behältnissen für menschliche Ausscheidungen, wie in EN ISO 15883-3 definiert, und für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, entwickelt
- Jede andere Verwendung ist unzulässig
- Veränderungen und Ergänzungen am Gerät sind gem. Medizinproduktegesetz unzulässig

3. Risikoabgrenzung

Ursache	Auswirkung	Maßnahme
Einsatz keiner oder ungeeigneter Prozesschemikalien	Beschädigung des Gerätes	Hinweise vom Hersteller beachten
- Ungeeignetes Spülgut (Falsche Beladung) - Falsche Bestückung	Das Spülgut kann nicht hinreichend gereinigt oder sogar beschädigt werden.	- Bedienungsanweisung - Kurzbedienhinweise vom Hersteller beachten
Falsche Programmwahl	Unzureichende Reinigung Unzureichendes Desinfektionsergebnis	Kurzbedienhinweise Symbolik im Display Beachten A0 < 60s nicht möglich

	WARNUNG
	Bei einem Programmabbruch können Oberflächen und Spülgut heiß sein.

4. Sicherheitskennzeichnung

Um den Benutzer auf Pflichten und Risiken hinzuweisen, werden Kennzeichen an dem RDA angebracht und in der Anweisung aufgeführt.

Die Kennzeichen, die am häufigsten verwendet werden wie Gebots- und Verbotsschilder sowie Gefahrenhinweise, sind folgende:

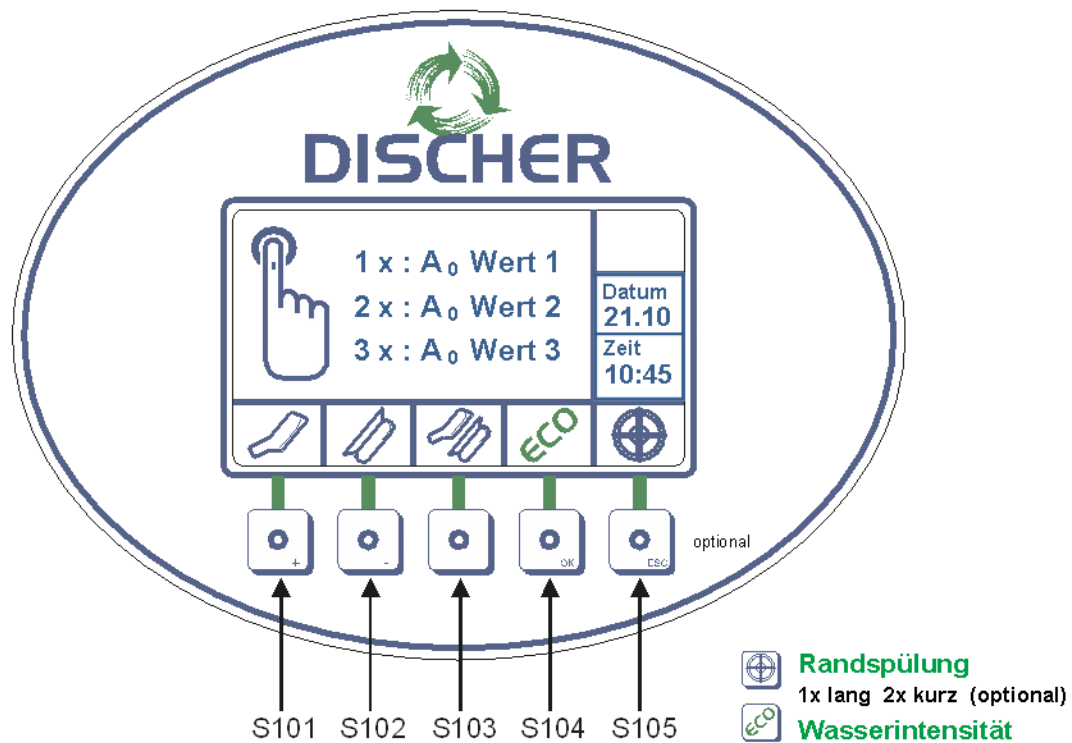
		
ACHTUNG Gefahr durch elektrischen Schlag	ACHTUNG Hinweis beachten	WARNUNG vor heißen Oberflächen

5. Allgemeine Funktionsbeschreibung

- Das Spülgut auf den Beladungsträger in der Spülkammer positionieren
 - Das Spülgut darf sich dabei nie gegenseitig abdecken und ist so zu positionieren, dass die Spülflotte ungehindert ablaufen kann
 - Achten Sie beim Einsortieren des Spülgutes darauf, dass kein Teil den rotierenden Spülflügel blockiert
 - Schließen Sie die Spülkammertür und wählen Sie das Reinigungsprogramm aus
 - Der RDA startet den Programmablauf und die Betriebskontrolllampe geht an
 - Abwechselnd wird nun Kalt- und Warmwasser über den Wassertank und der Druckerhöhungspumpe durch die Düsen in die Spülkammer geleitet
 - Das Programm beginnt mit der Reinigung des Spülguts
 - Nach dem Reinigungsprozess setzt die Desinfektionsphase ein
 - Der erzeugende Dampf, wird nun so lange in die Reinigungskammer eingeleitet, bis der erforderliche A0 - Wert erreicht ist. Der A0 – Wert ist eine Größe für die Desinfektion. Es sind A0 Werte anzuwenden, die den Richtlinien, Normen und den Vorgaben entsprechend und somit die erforderliche Infektionsprophylaxe bereit stellen
- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Während des Programmablaufs werden die im RDA stattfindenden Prozesse und der aktuelle A0-Wert wird auf dem Display angezeigt. • Ein laufendes Programm nicht unterbrechen, da dies die Desinfektion gefährdet |
|---|
- Nach der Rückkühlung und Programmende entriegelt sich die Spülkammertür und das Spülgut kann wieder entnommen werden

	ACHTUNG
	Beigefügter Kurzbedienhinweis am Gerät oder neben dem Gerät gut sichtbar positioniert befestigen
	Das max. Beladungsgewicht beträgt 10 kg (inklusive Beladungsträger). Das Gerät nie mit defektem Beladungsträger betreiben.
	Windeln, Handschuhe, Zellstoff und sonstige Hygieneartikel gehören nicht in die Spülkammer. Verstopfungsgefahr!

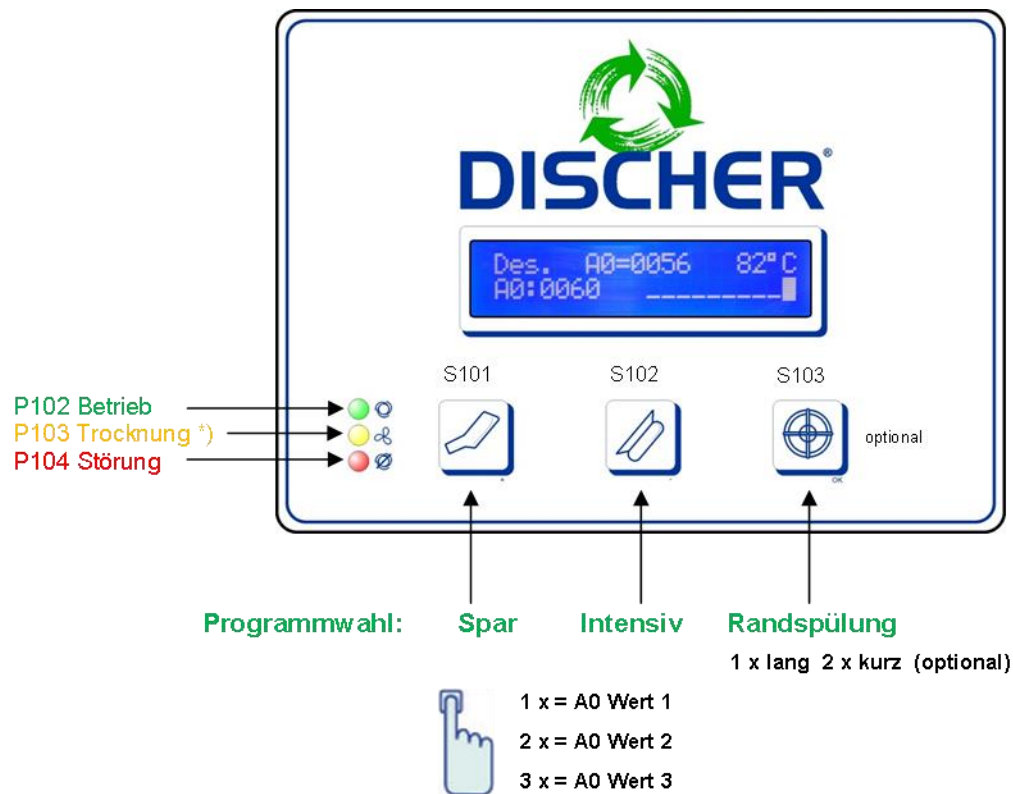
6. Bedienung Typ Boy / Master



6.1 Symbole und Programmwahl

S101	Programm Urinflaschen	z.B. 1x drücken - A0=60, 2x - A0=600, 3x - A0=3000
S102	Programm Steckbecken	z.B. 1x drücken - A0=60, 2x - A0=600, 3x - A0=3000
S103	Programm Steckb. und Urinfl.	z.B. 1x drücken - A0=60, 2x - A0=600, 3x - A0=3000
S104	Wasserintensität ECO	nicht gedrückt - intensiv, 1x - normal, 2x - sparsam
S105	Randspülung	1x drücken - 8 Liter, 2x - 4 Liter

7. Bedienung Typ Piccolo



7.1 Symbole und Programmwahl

S101	Sparprogramm	z.B. 1x drücken - A0=60, 2x - A0=600, 3x - A0=3000
S102	Intensivprogramm	z.B. 1x drücken - A0=60, 2x - A0=600, 3x - A0=3000
S103	Randspülung Sonderprogramm	z.B. 1x drücken - 8 Liter, 2x - 4 Liter (optional)

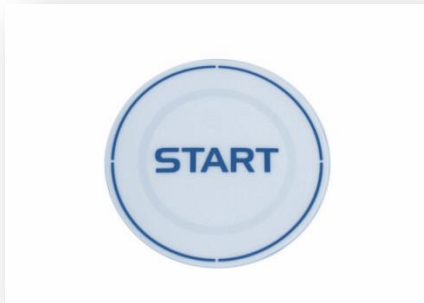
8. Bedienung Typ Compact



8.1 Symbole und Programmwahl

S101	Programmtaste (START)	z.B. 1x drücken - A0=60, 2x - A0=600, 3x - A0=3000
------	--------------------------------	--

9. Schnellstart-Taste



- Durch Drücken der Schnellstart-Taste wird immer das Multiprogramm für alle Geschirrarten gestartet bei einem **A0 Wert 600**
- Es sind keine weiteren Einstellungen mehr notwendig
- Je nach Anforderung kann das Programm durch den Hersteller geändert werden

	ACHTUNG
Es besteht die Gefahr, dass durch gewohnheitsbedingtes Arbeiten, bei Betätigung der Schnellstart-Taste, der A0-Wert situationsbedingt zu niedrig ist. Ist A0=3000s gefordert, muss dieser über die Programmtaste Steckbecken und Urinflasche manuell nachgewählt werden. Der gewählte A0-Wert wird im Display angezeigt.	

10. Spülkammertür

10.1 Manuelle Tür

- Das Öffnen und Schließen erfolgt mittels Türgriff
- Der RDA verfügt über eine automatische Türverriegelung, die verhindert, dass sich die Tür während des Betriebes öffnen lässt

10.2 Automatische Tür (optional)

- Durch Betätigung des Trittschalters wird die Spülkammertüre geschlossen und geöffnet
- Nach Programmauswahl schließt die Tür automatisch
- Ein integrierter elektronischer Klemmschutz verhindert eine Verletzungsgefahr durch Quetschung

11. Prozesschemikalie und Dosierung

- Kalkablagerungen beschädigen Heizelemente und können Düsen verstopfen
- In diesem Fall kann es vorkommen, dass die erforderliche Heizleistung für die thermische Desinfektion nicht erreicht wird
- Selbst bei weichem Wasser können hohe Betriebstemperaturen zu Kalkablagerungen führen
- Aus diesen Gründen ist der RDA ab Werk mit einem Dosiersystem für Entkalker (Calligator®) ausgestattet

Prozesschemie	Anmerkung
Entkalker (Lieferumfang)	Calligator® 3 bis 12 ml / Spülgang
Reiniger (optional)	
Klarspüler (optional)	

- Zum RDA ist ein Kanister Calligator® mitgeliefert worden
- Dieses Mittel ist optimal auf die Bedürfnisse des RDA abgestimmt
- Ist im Kanister ein Leerniveau erreicht, wird **KANISTER LEER** am Display angezeigt
- Es sind dann nur noch eine bestimmte Anzahl von Programmläufen möglich
- Der RDA schaltet ab, bis ein neuer Kanister angeschlossen ist

11.1 Behälter tauschen



- Verschluss mittels Calligator Schlüssel (Art.Nr.12956) öffnen
- Leeren Kanister entnehmen und Sauglanze entfernen
- Sauglanze in die Öffnung des neuen Kanisters stecken
- Kanister wieder auf den vorgesehenen Platz stellen

	ACHTUNG
	Nur für diesen Zweck vorgesehene und erlaubte Prozesschemikalien verwenden und stets die Anweisungen des Herstellers beachten. Siehe Kompatibilitätserklärung Seite 15
	Vorsicht beim Umgang mit Prozesschemikalien. Sicherheitsdatenblatt beachten!

11.2 Produktinformation Calligator®

Flüssiges Spezialklarspülmittel zum Einsatz in DISCHER Reinigungs-, Desinfektionsautomaten

Hauptanwendungsbereiche:	Bei bestimmungsgemäßem Einsatz entstehen keine Kalkansätze im Dampferzeuger oder in den Rohrleitungen.
Eigenschaften:	Calligator ist bei allen Wasserhärten einsetzbar. 0,5 - 1,5 ml/l, je nach Wasserhärte über eingebaute Dosiergeräte. 0,5 - 1,5 ml/l, je nach Wasserhärte über eingebaute Dosiergeräte. Steckbeckenspülern geprüft.
Anwendung und Dosierung:	Nicht mit anderen Produkten mischen. Die Aufbereitung muss entsprechend der RKI- Richtlinie und der Medizinproduktebetriebsverordnung mit geeigneten Verfahren durchgeführt werden. Nur für gewerbliche Anwendungen. Spezifisches Gewicht (20 °C): 1,1 pH-Bereich (gemessen in vollentsalztem Wasser, 20 °C) 0,5 - 1,5 ml/h 3,4 - 3,1 Viskosität (Konzentrat, 20 °C): < 50 mPas
Technische Daten: Inhaltsstoffe:	Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß EG- Detergenzienverordnung 648/2004: < 5 %:
CE-Kennzeichnung:	Calligator erfüllt die Anforderungen für Medizinprodukte gemäß Richtlinie 93/42/EWG
Lagerhinweise:	Frostfrei lagern. Bei sachgemäßer Lagerung 4 Jahre lagerfähig.
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge:	Einstufung und Kennzeichnung gemäß Zubereitungslinie 99/45/EG für das Konzentrat. Gefahrensymbol Xi reizend Gefahrenhinweise: Reizt die Augen Sicherheitsratschläge: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt. Weitere Sicherheits- sowie Umweltinformationen finden Sie in den EG- Sicherheitsdatenblättern.

12. Systemdesinfektion

- Ist in Ihrem RDA die Systemdesinfektion aktiviert, findet diese nach einstellbaren Zeitintervallen (z.B. alle 24 Std.) in einem Programm statt (außer Randspülung)
- Die Programmlaufzeit verlängert sich um ca. 4 Minute

13. Rückkühlung

- Ist in Ihrem RDA die Rückkühlung aktiviert, ist diese Funktion im Programmablauf integriert
- Es stehen 3 Möglichkeiten zur Verfügung
- Die Rückkühlung erfolgt mit: **2, 4 oder 8 Liter Kaltwasser**

14. Trocknung Spülgut (optional)

- Ist Ihr RDA mit einer Trocknungseinrichtung ausgestattet, ist diese Funktion vom Hersteller aktiviert
- Eine Deaktivierung ist nur durch das Technische Personal erlaubt

- Bei dem **Gerätetyp Boy / Master und Piccolo** wird die Trocknungsphase im Display angezeigt
- Bei dem **Gerätetyp Compact** ist eine Trocknungseinrichtung nicht vorhanden

- Das Spülgut wird im Anschluss an die Reinigung und Desinfektion getrocknet
- Das Programm endet entweder durch Ablauf der Trocknungszeit oder durch das Erreichen der eingestellten Endtemperatur

15. Entnahme Spülgut

- Nach Beendigung des Programmes wird das Prozessende, der erreichte A0 Wert und die aktuelle Spülkammertemperatur im Display angezeigt
- Dies signalisiert den erfolgreichen Programmablauf

- Bei dem **Gerätetyp Boy / Master** werden zusätzlich der A0-Wert und die Temperatur grafisch im Display angezeigt bis die Tür aufgemacht wird.

- Das Spülgut kann nun wieder entnommen und in den stationären Umlauf gebracht werden



WARNUNG

Vorsicht bei der Entnahme des Spülguts

16. Störung

- Beim Auftreten einer Störung erscheint eine Meldung auf dem Display
- Der RDA kann somit das Programm nicht ordnungsgemäß beenden
- Bitte Anweisungen auf dem Display folgen
- Bei nicht zu behebenden Störungen Techniker informieren
- Die Spülkammer bleibt verriegelt (entriegelt) bis die Störung beseitigt wurde
- Ein Abschalten der Netzspannung führt nicht dazu, dass man die Spülkammertür öffnen kann

	ACHTUNG
	Bei einem blockierten Abfluss unbedingt Haut und Augen vor Kontakt mit kontaminiertem Wasser schützen. Arbeitsschutz beachten!

17. Gerätepflege und allgemeine Wartungsempfehlung

17.1 Pflegehinweise

- Der RDA sollte grundsätzlich sauber gehalten werden
- Lassen Sie jährlich die vorbeugenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten sowie die Validierung der Desinfektion durchführen
- Die Oberfläche des Reinigungs-, Desinfektionsautomaten sollte mit milden Edelstahlpflegemittel, ohne Schleif- und Scheuerzusatz behandelt werden
- Geben Sie niemals WC Reiniger in die Spülkammer
- Zur Reinigung dürfen keine bleichende und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwendet werden
- Vermeiden Sie das Einbringen größerer Zellstoffmengen
- Setzen Sie keine Behältnisse aus Glas ein

17.2 Allgemeine Wartungsempfehlung

- Der RDA ist vor den Wartungsarbeiten unbedingt vom Netz zu trennen
- Die ausführende Person muss sicherstellen, dass sich keine weiteren Personen im Bereich des RDA aufhalten
- Routinemäßige Wartungsarbeiten müssen in regelmäßigen Intervallen durchgeführt werden und umfasst alle Arbeiten die dazu dienen, Maschinenteile sauber und funktionsfähig zu halten
- Diese Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden oder bei Bedarf, bedingt durch mangelhafte Reinigungsergebnisse.

18.

Wichtige Kundeninformation

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der störungsfreie Lauf unserer Geräte mit thermischer Desinfektion nur bei der Verwendung von Kalkbindemitteln sichergestellt ist.

In den letzten Jahren wurden unsere Desinfektionsautomaten systematisch auf eine hohe Leistung in Bezug auf

- sichere Desinfektionsleistung
- kurze Desinfektionszeit
- geringen Wasserverbrauch
- geringen Energieverbrauch und
- lange Lebensdauer

weiterentwickelt. Hierdurch bedingt wurde auch unser Kalkbindemittel Calligator® weiter verbessert.

Setzen Sie deshalb Calligator® ein, da dieses Kalkbindemittel optimal auf die Leistungsfähigkeit unserer Desinfektionsautomaten abgestimmt ist. Das garantieren wir.

Bei Verwendung anderer Prozesschemikalien kann die Garantie der Prozesssicherheit beeinträchtigt werden.

Des Weiteren kann ggf. auf alle verbauten Geräteteile der Garantieanspruch entfallen.

Wenn Sie ein anderes Mittel einsetzen möchten, können Sie sich den problemlosen Einsatz des Mittels auf nebenstehendem Schreiben durch den Hersteller bzw. Händler bestätigen lassen.

Mit freundlichen Grüßen,

Discher Technik GmbH

19.

Kompatibilitätserklärung für Reinigungs- und Kalkbindemittel

Hiermit bestätigt der Hersteller,

.....,
Name des Herstellers eintragen

dass das von Ihm vertriebene Reinigungs-, Klarspül- oder Kalkbindemittel

.....
Name und Zweckbestimmung des Produktes eintragen

problemlos in folgenden Geräten verwendet werden kann:

DISCHER® Boy DT
DISCHER® Master DT
DISCHER® Piccolo DT
DISCHER® Compact DT
DISCHER® DT Modernisierung

Dosiermenge je Spüleinheit:ml

Die Dosiermengenangabe obliegt dem Hersteller des Mittels. Die Einstellung des DISCHER® Reinigungs-Desinfektionsautomaten auf die angegebene Dosiermenge obliegt dem Betreiber.

Der Unterzeichner haftet im vollen Umfang für alle Störungen, Beschädigungen und Kosten, die sich auf das o.g. Mittel zurückführen lassen.

Ferner bestätigt der Unterzeichner, dass das eingesetzte Produkt gemäß §3 Nr. 9 MpG als „Zubehör“ gilt und somit nach Richtlinie 93/42 EWG als Medizinprodukt zertifiziert ist.

....., den.....

.....
Stempel/Unterschrift

20. Meldepflichtige Ereignisse

Bei meldepflichtigen Vorkommnissen ist der Hersteller und das (BfArM) zu informieren.

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn

Zum Melden von Vorkommnissen ist das Formblatt auf der BfArM Seite zu benutzen.

Das aktuell gültige Meldeformular zur elektronischen Meldung von Vorkommnissen durch Betreiber und Anwender finden Sie als Online-Formular auf den Webseiten des BfArM unter:

www2.bfarm.de/medprod/mpsv/ oder als pdf-Formular unter:

www.bfarm.de – Medizinprodukte – Formulare Medizinprodukte – Vorkommnisse: Anwender, Betreiber und sonstige Inverkehrbringer.

21. Herstelleranschrift

DISCHER Technik GmbH

Fuhr 4-6 • D- 42781 Haan

☎ +49 (0)2104 2336-0

☎ +49 (0)2104 2336-99

info@discher.de

www.discher.de

